ein jedes orth Vätterlichen Vorsichet,
Von den andern nit solle gefert: oder
benombeg werden, Volgelich was Sy Ge-
richter selbsten einander nit gestathen,
für Unbillich, und Unrecht haltg, der
Statt Thozeg gar Unfüeglich zuemessen,
Sondern daß Werckh beim alten her-
khomeg bewendeg, Also die Statt
Thozeg abermalen bei Jreg freyheiteg, Ge-
poth, und frembdeg weinen Verpoth, Und
dessg wolhergebrachteg quasi possession
Eit. F. Allergnedigist handtgehabt, wie Eit. F.
bezeuget,

Weiters und obgleichwolen am zoisendeg
Ungefehr 5 Jarn, Für Röm: Kayl: Mdtx
die Hanß Haimbische Witfrau Waldburg
geborne von Greifen aufmalen ain
solich Allergnedigistes rescriptum auß-
gewerckht, daß Jro die auf Ihrem
Stuckh zu Calterg der Edlmann genant,
erziglende Wein in die Statt Thozen
zufiern, und Niderzulegen, zuge-
stathen, haben jedoch Für Röm: